Bürgermeister Klütsch ruft den TOP anhand der Vorlage auf.

Ratsherr Weissmann spricht sich im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen eine Auslobung über die Stadt Bersenbrück aus, da es sich bei dem Unternehmen RWE um einen privaten Energieanbieter handelt, für den die Stadt Bersenbrück nicht werben sollte. Dieses sei eine PR-Maßnahme von RWE und die Stadt Bersenbrück sollte sich nach Ansicht von Ratsherrn Weissmann "hier nicht vor den Karren spannen lassen". Durch diese Maßnahme wird dem Bürger signalisiert, dass die RWE klimafreundlich ist, obgleich dies nach Auffassung von Ratsherrn Weissmann nicht der Fall ist. Wie der örtlichen Tagespresse zu entnehmen ist, will der Landkreis Osnabrück seine RWE-Aktien verkaufen. Er regt an, die HaseEnergie GmbH der Samtgemeinde zu fördern und als Kommune Werbung für die Gesellschaft der Samtgemeinde zu betreiben.

Ratsherr Buitmann bewertet die Aktion des Unternehmens RWE positiv. Der Bevölkerung wird mit dieser Aktion und dem Preisgeld ein Ansporn gegeben, sich für den Klima-, Umwelt-, und Naturschutz einzusetzen. Man sollte froh darüber sein, dass auf diese Weise die ehrenamtliche Arbeit von Vereinen und Gruppen finanziell unterstützt wird.

Danach fasst der Rat der Stadt Bersenbrück mit 15 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen folgenden Beschluss: